



Pflanzenschutz richtig gemacht

10 Gute Ratschläge für den Anwender im Haus- und Kleingarten

Die Vorbereitung

1. Lassen Sie sich vor dem Einkauf vom Fachpersonal vor Ort beraten.

- Bereiten Sie sich vor der Beratung zu Hause vor, damit Sie Ihr Problem möglichst genau beschreiben können. Bringen Sie z. B. Blätter von den Pflanzen, die von Schädlingen oder Pilzen befallen sind, am besten mit. Nur so kann es zur richtigen Diagnose durch den Pflanzenschutzberater und zur passenden Produktempfehlung kommen.



2. Lesen Sie sich in aller Ruhe die Texte der Packung durch.

- Vorsichtsmaßnahmen und Anwendungsbedingungen wie Dosierung, Verbote und die Wartezeit zwischen letzter Anwendung und Ernte beachten.



Die Anwendung

3. Schützende Kleidung tragen.

- Zur Grundausrüstung für die Gartenarbeit gehören körperbedeckende Kleidung, festes Schuhwerk und Handschuhe.
- Weitere Anweisungen auf dem Produktetikett genau befolgen.



4. Konzentrieren Sie sich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln voll auf diese Tätigkeit.

- Sie sollten daher während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beim Sprühen sollten Sie darauf achten, den Sprühnebel nicht einzuatmen.



5. Halten Sie die vorgeschriebene Dosierung zum Schutz von Umwelt und Gesundheit ein.

- Vermeiden Sie Restmengen, die oft speziell entsorgt werden müssen. Bereiten Sie daher die anzusetzende Menge sorgfältig vor und berechnen genau, wie viel Liter Spritz- oder Gießlösung gebraucht werden.



6. Achten Sie bei der Anwendung auf höchstmögliche Schonung der Umwelt.

- Hinweise zur Nützlingsschonung wie zur Bienengefährlichkeit und zum optimalen Anwendungszeitraum beachten.
- Nicht vor Regen anwenden, damit das Mittel einwirken kann.
- Es sollte windstill sein, damit der Sprühnebel oder der Gießstrahl nicht abdriftet, und es sollte nicht über 25°C heiß werden.
- **Achten Sie darauf, dass Pflanzenschutzmittel nicht in Gewässer, ins Grundwasser oder in die Kanalisation geraten.**
- **Unkrautmittel nur im Garten und keinesfalls auf versiegelten Flächen, z. B. Garagenauffahrten, Wegen und Plätzen, anwenden!**



Nach der Anwendung

7. Reinigen Sie die Geräte gründlich.

Bedenken Sie, dass nach der Behandlung mit einem Unkrautmittel Reste des Mittels in der Spritze Gartenpflanzen ernstlich schädigen können, wenn Sie z. B. danach eine Schädlingsbehandlung mit nicht gründlich gereinigten Geräten vornehmen.

- Gartenspritzen und Gießkannen mehrmals sorgfältig ausspülen und anschließend das Spülwasser auf den zuvor behandelten Flächen im Garten ausbringen.
- Spülwasser nicht in Toilette, Gully oder Gewässer entsorgen!



8. Hände sorgfältig waschen.

- Unbedeckte Hautpartien nach Anwendung und Reinigung der Geräte mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
- Mit Pflanzenschutzmittel verunreinigte Kleidung wechseln und ebenfalls waschen.



9. Verpackungen und Restmengen korrekt entsorgen.

- Wenn nötig, Restmengen angesetzter Spritzlösung im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf den zuvor behandelten Flächen im Garten ausbringen. Das schadet in der Regel Pflanzen nicht, weil die Verdünnung schwach genug ist.
- Restentleerte Packungen und Behälter dem angegebenen Entsorgungssystem zuführen (z. B. Grüner Punkt).
- Nicht mehr verwendbare Mittel zur kommunalen Sammelstelle für Sonderabfall bringen. Die Adressen hierfür erfahren Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.



10. Mittel richtig lagern.

- Immer in Originalverpackung im abschließbaren Schrank bei gemäßigten Temperaturen aufbewahren.
- Angebrochene Packungen dicht verschließen.
- Nicht in der Nähe von Lebens- und Futtermitteln aufbewahren.
- Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Kinder und Tiere fernzuhalten.

